

# Kreisschützentag 2011

## Kreisschützenverband Celle Stadt und Land e.V.

Wilfried Ritzke neuer Kreisvorsitzender

Mit dem traditionellen Fahneneinmarsch und dem Totengedenken begann der diesjährige Kreisschützentag Celler Schützen in der Halle des Sport- und Freizeitparks Wietze.

Der stellvertretende Kreisvorsitzende Wilfried Ritzke konnte viele Schützen und Damen des Kreisverbandes sowie diverse Ehrengäste begrüßen, darunter den Bürgermeister der Gemeinde Wietze Wolfgang Klußmann (CDU), den stellv. Landrat und Mitglied des Landtages Thomas Adasch (CDU) die Landtagsabgeordneten Hans-Heinrich Langspecht (CDU) und Rolf Meyer (SPD), den Vorsitzenden und die Geschäftsführerin des Kreissportbundes Hartmut Ostermann und Siegrid Müller sowie die Vertreter des TSV Wietze Kurt Trumtrar und Erich Walter.

Übergreifend wurde von den Gästen aus Politik und Verwaltung die Bedeutung des Schützenwesens für die Kultur der Region herausgestellt. Das Schützenwesen ist im Land Niedersachsen, und besonders stark im Raum Celle, Träger des gemeinschaftlichen Lebens. Dies werde schon alleine durch die Mitgliederzahl des Kreisverbandes Celle deutlich. Dieser ist der mitgliederstärkste des gesamten Landes. Neben der Traditionspflege steht der Sport und die allgemeine Jugendarbeit im Fokus. Hier wird nicht nur Wert auf gutes Training gelegt, sondern auch auf die Entwicklung von Sozialkompetenzen wie z.B. Disziplin und Teamfähigkeit. Auch wird viel mit anderen Vereinen und Institutionen wie der Freiwilligen Feuerwehr oder anderen Sportvereinen zusammengearbeitet, was sehr stark zum guten Miteinander in der Gesellschaft beiträgt. Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter sind aufgefordert, trotz der großen Arbeitsbelastung an ihren Aufgaben festzuhalten, da sie die Pfeiler des Erfolgs sind.

Ein personen- und parteiübergreifender Appell ging auch an die Stadtverwaltung Celle, trotz leerer Kassen die Förderung, besonders der kleineren Sportvereine, so gut wie möglich aufrecht zu erhalten.

Nach den Grußworten standen wieder zahlreiche Ehrungen auf der Tagesordnung.

Die Ehrennadel des KSV in Bronze erhielten Stefan Heins (Wolthausen), Detlef Müller (Eldingen), Jörg Puschmann (Süd- und Neuwinsen), Christoph Rochell (Sülze) und Carsten Schreiber (Wietzenbruch).

Die Ehrennadel des Landesverbandes NSSV erhielt die stellv. Kreisdamenleiterin Ria Hennig.

Mit der KSV-Nadel in Silber wurden Harold Howes (Hornbostel), Albrecht Meyer (Lutterloh), Horst Meyerhof (Diesten), Helmut Olbrich (Wietze-Steinförde), Horst-Dieter Ruschel (Wieckenberg), Roland Winkel (Meißendorf), Uwe Quader (stellv. Kreissportleiter und Regina Meier (stellv. Kreisjugendleiterin) ausgezeichnet.

Die Nadel des NSSV in Silber konnte Franz Meyer (Großmoor) entgegennehmen.

Die Ehrennadel des KSV in Gold erhielten Archibald Adomeit (Garßen), Horst Annes (Hehlentor), Horst Baron (Nienhagen), Günter Heins (Bockelskamp), Hans-Heinrich Rahn (Nienhof), Fritz von Bursy (Hustedt), Eckhard Welker (Wieckenberg), Wilhelm Wölper (Wietzenbruch-Bogen) und Gabriele Bauer (Kreisdamenleiterin).

Die Nadel des NSSV in Gold wurde an Manfred Teßmann (Becklingen), Uwe Wienecke (Beedenbostel) und Susanne Krell (stellv. Kreisvorsitzende) übergeben.

Dietmar Zache (Lachendorf) erhielt die kleine Nadel in Gold des Deutschen Schützenbundes.

Die höchste, äussere Auszeichnung, die der KSV verleihen kann, das Ehren-Kreuz, erhielten Petrus-Josef Hollebom aus Offen sowie der stellv. Kreispressewart Heinemann Gahlau.

Zu Obersportleitern wurden Hans-Carl Köhler (Wathlingen), Guido Krebs (Hambühren) und Manfred Potratz (Scharnhorst) ernannt.

Jeweils einen Scheck über 50 Euro für den größten Jugendzuwachs erhielten die Vereine Lachendorf, Sülze und Hasselhorst. Den Erinnerungsbecher des KSV für die Ausrichtung des Kreisschützentages erhielt der SV Wietze-Steinförde.

Weiterhin wurden die Kreiskönige proklamiert. Gewertet wurde der beste Teiler im Anschlag Luftgewehr-Auflage.

Kreisjugendkönigin ist Jennifer Alm (Altenhagen) mit einem Teiler von 13,7.  
1. Ritter ist Tom Laukart (Winsen / 26,0), 2. Ritter ist Rudolf Rehse (Winsen / 34,9).

Kreisalterskönig ist Friedhelm Bergmann (Hohne) mit einem Teiler von 4,0. 1. Ritter ist Manfred Fritsch (Hohne / 5,3) und 2. Ritter Michael Rutsatz (Vorwerk / 6,2).

Kreiskönigin ist Yvonne Merchel (Altenhagen) mit einem 6,4 Teiler. 1. Prinzessin ist Marie-Theresia Burmester (Hermannsburg / 16,8), 2. Prinzessin ist Mona Harmann-Pieger (Altenceller Vorstadt / 18,0).

Neuer Kreiskönig ist Carsten Pemp (Winsen) mit einem 9,4 Teiler. Sein 1. Ritter ist Erik Peach (Altenceller Vorstadt / 14,2) und 2. Ritter Kai Dräger (Scharnhorst / 17,9).

Nach den Ehrungen erfolgte der formelle Teil, die Delegiertenversammlung. Kreis-Hauptschatzmeister Horst Diederichsen konnte den knapp 200 erfreuten Delegierten einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen.

Bei den anstehenden Wahlen mussten wichtige Ämter besetzt werden. Nach dem Rücktritt von Hans-Jürgen Anding im Februar 2010 war der Kreisvorsitz für ein gutes Jahr vakant. Wilfried Ritzke stellte sich den Delegierten zur Wahl. Ohne Gegenkandidat erhielt Ritzke 100% der Stimmen. Auf den nun vakanten Posten des stellv. Kreisvorsitzenden wählte die Versammlung den Vorsitzenden des Schützenvereines Oldau, Edmund Hoffmann, ebenfalls mit 100% der Stimmen. Als drittes Stand der Kreisjugendleiter zur Wahl. Andreas Alps (Neuenhäusen), der dieses Amt seit September 2010 bereits kommissarisch wahrnimmt, wurde wie Ritzke und Hoffmann mit 100% der Stimmen in sein Amt gewählt.

Nach dem Rücktritt von Herbert Kadow als stellv. Kreisschatzmeister (aus beruflichen Gründen) wurde Annika Bock aus Vorwerk kommissarisch für ein Jahr bis zum Kreisschützentag 2012 durch den geschäftsführenden Vorstand in dieses Amt eingesetzt. Damit ist der Vorstand des KSV Celle Stadt und Land wieder vollständig.

Mit einem dreifachen „Gut Ziel“ auf den Kreisschützenverband Celle und das Deutsche Schützenwesen endete ein in allen Punkten sehr harmonischer Kreisschützentag in Wietze.

Den Kreisschützentag 2012 wird der Schützenverein Höfer auf Grund seines 100-jährigen Bestehen in Eschede ausrichten.

Thorben Wehrmaker  
Kreispressewart